

Pressemitteilung vom 01. Juli 2024

Kreiswerke-Trikotcup in Wächtersbach: Turniersieg für JSG Ostheim-Eichen-Heldenbergen und JSG Roßdorf-Issigheim

Turnierspaß mit packenden Spielszenen und ganz viel Fairplay - das bekam man am vergangenen Sonntag von den Nachwuchskickern der F- und E-Jugend-Fußballteams aus dem Main-Kinzig-Kreis geboten. Denn auf dem Sportplatz in Wächtersbach fand der traditionelle Trikotcup der Kreiswerke Main-Kinzig statt. Zehn Jugendfußball-Teams, die zuvor mit neuen Trikotsätzen ausgestattet wurden, waren hoch motiviert, den Turniersieg in ihrer Gruppe und damit auch Geld für die eigene Vereinskasse einzuspielen.

Um 9 Uhr ertönte auf dem Platz in Wächtersbach der Anpfiff für viele spannende Fußball-Matches. Ausgerichtet wurde der Kreiswerke-Cup in diesem Jahr vom Jugendförderverein (JFV) Kinzigtal, in dem die Nachwuchsarbeit für sechs Vereine aus Wächtersbach und Brachtal gebündelt wird. An dem Turnier der F- und E-Junioren nahmen in beiden Gruppen jeweils fünf Teams teil, die sich parallel auf mehreren Feldern packende Duelle lieferten. Die F-Jugendkicker hatten ihre Spiele nach den kindgerechten FUNino-Regeln ausgetragen – was gerade für die Jüngeren noch einmal das taktische Spielgeschick und die Motivation steigern konnte.

Bei den Austragungen setzte sich in der F-Jugend die JSG Ostheim-Eichen-Heldenbergen als Turniersieger durch. Es folgte der FSV Bad Orb auf Platz 2 und der Gastgeber, der JFV Kinzigtal, auf Platz 3. Bei der Siegerehrung der Jüngsten beglückwünschte Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver Habekost gemeinsam mit Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher die regionalen Fußballhelden und Heldinnen zu ihrer ausgezeichneten spielerischen Leistung. Besonders groß war die Freude, als noch Medaillen und kleine Bälle als Bonus an die Nachwuchskicker verteilt wurden.

Im Anschluss war die E-Jugend am Ball und auf dem Platz waren packende Spielszenen zu sehen. Dazu dürfte auch beigetragen haben, dass sich Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis begegneten – Fußballrivalen, die

in ihren Ligen sonst nicht aufeinandertreffen. Hier ging als Sieger die JSG Rossdorf-Issigheim hervor. Den zweiten Platz belegte die SG Schlüchtern und den dritten Platz der SV Somborn. Die Champions dieser Turniergruppe wurden von Landrat Thorsten Stolz gemeinsam mit Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher und Kreiswerke-Chef Habekost beglückwünscht. Auch hier durften Medaillen und Bälle sowie das Preisgeld nicht fehlen. Auf die Frage an die Kinder, wer denn in diesem Jahr Fußball-Europameister werde, kam die einhellige wie lautstarke Antwort: „Deutschland!“

Neben Deftigem vom Grill der Aktiven beim JFV Kinzigtal, hatten die Eltern der örtlichen Kindertagesstätte „Abenteuerland“ eine bunte Tafel mit verschiedensten Muffins hergerichtet. Und am Spielfeldrand sorgten eine Hüpfburg, Torwandschießen, eine Bastelaktion und eine Tombola für Begeisterung. All dies fand großen Zuspruch bei den zahlreichen Gästen. Eine Besonderheit des Trikotcups: Die Einnahmen aus dem Essen- und Getränkeverkauf dürfen sich die Jugendabteilung des ausrichtenden Vereins und der Förderverein der örtlichen Kindertagesstätte teilen. So profitierten in diesem Jahr der JFV Kinzigtal sowie die KiTa „Abenteuerland“ ganz besonders von dem erfolgreichen Turniertag.

Glücklich zeigte sich auch Kreiswerke-Chef Oliver Habekost: „Den reibungslosen Ablauf des Spielgeschehens und die Aktivitäten am Spielfeldrand verdanken wir vielen helfenden Händen. Wir alle wissen, dass Vereinsarbeit auf immer weniger Freiwillige trifft.“ Umso bemerkenswerter sei das perfekte Zusammenspiel des JFV Kinzigtal mit dem Eventteam der Kreiswerke gewesen. „Diesem Team-Duo verdanken wir einen grandiosen Fußballsonntag – ohne Gewitterfronten – der neben tollen Spielszenen auch einen bemerkenswerten Erlös für den guten Zweck eingebracht haben dürfte.“